

Projektmanagement in ehrenamtlichen Strukturen

Erfahrungsbericht zur Realisierung von Produktinnovationen aus dem Malteser Hilfsdienst

Erding, 07. Juni 2011

Agenda



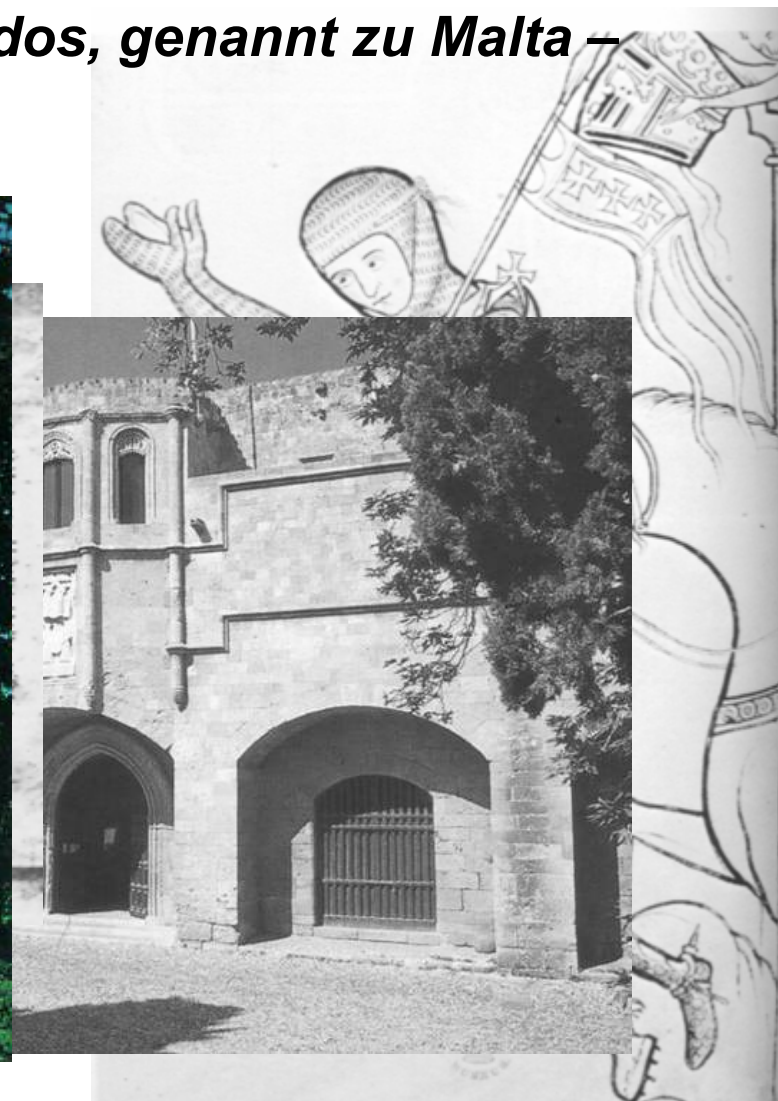
1. Malteser Hilfsdienst – ein Verein mit vielen Facetten
2. Warum engagieren sich unsere Helfer – Beispiel Ausbilder
3. Wie findet Innovation statt – Produktinnovation als Projekt
4. Lessons Learned



Wer sind die Malteser

- Malteser Orden – katholischer Laienorden bestätigt im Jahr 1113
 - Ordensleitsatz: Tuitio fidei et obsequium pauperum!
 - Ordenssitz Rom
 - Ordensregierung unmittelbar dem Papst unterstellt
 - unabhängiges Völkerrechtssubjekt mit der Hohheit
 - eigenes Passwesen
 - Münzrecht
 - Briefmarken
 - diplomatische Vertretungen in 107 Ländern
 - über 12.000 Ritter und Damen weltweit
- Malteser Hilfsdienst e.V.
katholischer Verband - getragen vom Malteser Orden und der Caritas

Der Souveräne Militärische Orden des Hospitals zum heiligen Johannes von Jerusalem genannt zu Rhodos, genannt zu Malta – einige Bildeindrücke

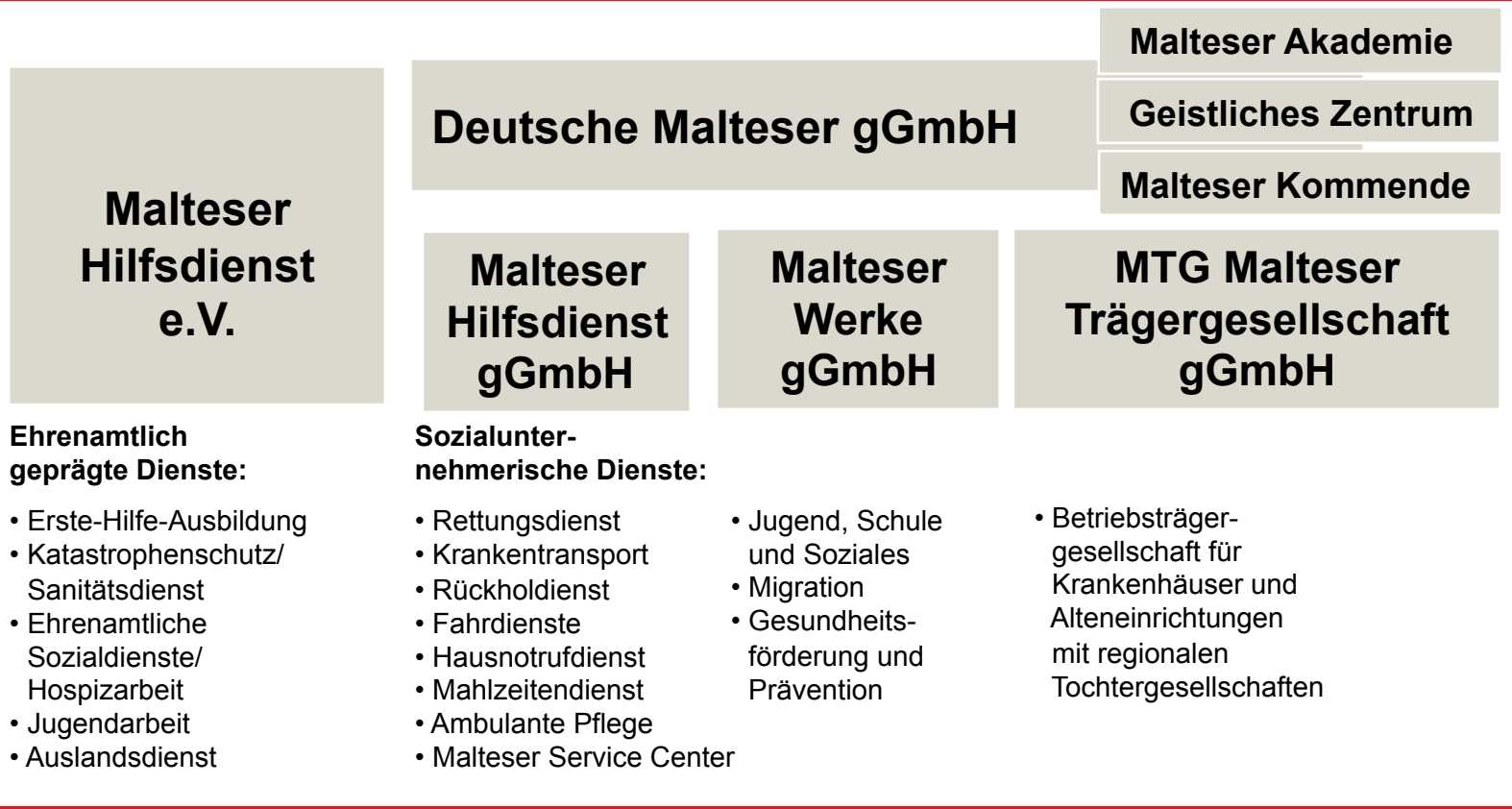


Malteser
...weil Nähe zählt.

Die Malteser in Deutschland



Malteser
... weil Nähe zählt.



Malteser
... weil Nähe zählt.

Die Malteser in Zahlen



Mitglieder und Förderer	982.000
Ehrenamtlich Aktive	38.100
Hauptamtlich Beschäftigte	12.143
Mitglieder der Malteser Jugend	8.227
Standorte in Deutschland	700



Malteser
...weil Nähe zählt.

Agenda

1. Malteser Hilfsdienst – ein Verein mit vielen Facetten
- ▶ 2. Warum engagieren sich unsere Helfer – Beispiel Ausbilder
3. Wie findet Innovation statt – Produktinnovation als Projekt
4. Lessons Learned



Was motiviert Sie sich ehrenamtlich einzubringen?

Führen Sie bitte eine kurze 5 Minuten Diskussion mit Ihrem Nachbarn zu folgenden Fragen:

Welche Motive bewegen Sie ein Ehrenamt anzunehmen?

Wie viel Zeit würden Sie im Monat investieren?

und noch eine Frage mit der bitte um Handzeichen für JA:
Können Sie sich vorstellen dies auch verbindlich wahrzunehmen
z.B. als Funktionär mit Führungsverantwortung?

Motivation der Ausbilder – Teil 1

Ergebnis einer Diplomarbeit:

„Mitarbeiterbindung im Ehrenamt: Möglichkeiten und Grenzen im Einsatz von Bonussystemen“

Stand 2007: Befragt 110 Ausbilder in München - Rücklauf 35

Hygienefaktoren:

Höhe der Vergütung

73% wichtig oder sehr wichtig

pünktliche Zahlung

68% wichtig oder sehr wichtig

Qualität der Räumlichkeiten

94% wichtig oder sehr wichtig

Qualität des Lehrmaterials

100% wichtig oder sehr wichtig

Sauberkeit der Fahrzeuge

57% wichtig oder sehr wichtig



Malteser

...weil Nähe zählt.

Motivation der Ausbilder – Teil 2

Befragung zum Thema: Teilnehmermotivation Herbst 2010
Vergleichsbefragung mit ähnlichen Fragen an die Ausbilder am
15.10.2010 – insgesamt 91 Teilnehmer

16) Möchten gerne im Kurs zusätzlich	
Speisen und Getränke anbieten	(43,90%)
Selbstschutzartikel bewerben	(36,59%)
mehr über die Malteser erzählen	(37,80%)
nichts davon	(19,51%)
sonstiges	(12,20%)
<hr/>	
Nennungen (Mehrfachwahl möglich!)	123
geantwortet haben	82
ohne Antwort	10

Agenda

1. Malteser Hilfsdienst – ein Verein mit vielen Facetten
2. Warum engagieren sich unsere Helfer – Beispiel Ausbilder
- ▶ 3. Wie findet Innovation statt – Produktinnovation als Projekt
4. Lessons Learned



Entwicklung neuer Kursangebote

Hauptamtliche Ressourcen:

Generalsekretariat: 2 Personen

Region Bayern Thüringen: 0,5 Personen

Erzdiözese München und Freising: 0,5 Personen

Fazit:

Produktentwicklung nur „Bottom Up“ und aus dem Ehrenamt

Entwicklung neuer Kursangebote – die Idee

AED Erstinbetriebnahme bei einem Gästehaus des BLSV



Situation:

Kein Erste Hilfe Kursangebot
für hauseigene FSJ

Kein spezifisches Kursangebot für
hauseigene FSJ



Malteser
...weil Nähe zählt.

Entwicklung neuer Kursangebote – die Lösung

Malteser entwickeln mit dem Team Haus Bergsee einen Lehrgang mit folgenden Zielen:

- Erste Hilfe Grundlehrgang mit 16 Unterrichtseinheiten – BG konform
- Übernachtungslehrgang in Haus Bergsee
- Ergänzende Inhalte aus dem Bergsport für die Zielgruppe – Fachanleiter Bergsport, engagierte Sportler, Wanderführer
- Sportangebot durch das Team Haus Bergsee
- Einbau mindestens einer Wanderung mit Darsteller Training

Entwicklung neuer Kursangebote – der Pilot

24.7.-26.7.2009 am Spitzingsee

6 Teilnehmer

2 Dozenten

to do:

Lehrgangsplanung

Anpassung Curriculum

Ortsbegehung

Materialplanung

Medienplanung

Dokumentationsplanung

Kalkulation



Malteser
...weil Nähe zählt.

Entwicklung neuer Kursangebote – und dann

Der Berg ruft ... Erste Hilfe im Gelände

Das Haus BergSee veranstaltet in 2010 zusammen mit den Maltesern eine Lehrgangsserie zum Thema Erste Hilfe im Bergsport.

Gemeinsam mit den Maltesern hat das BLSV Haus BergSee ein attraktives Programm entwickelt, das Spaß an der Natur und die richtige Erste Hilfe bei Unfällen in der Freizeit verbindet. Der Kurs wendet sich ausdrücklich an Gruppenleiter und Freizeitsportler.



Anreise an den Spitzingsee:

Mit dem Auto:

BAB (A8) München-Salzburg
Ausfahrt Weyarn, B 472 Richtung Miesbach.
B 307 Richtung Bayrischzell. Nach der
Ortschaft Neuhaus rechts abbiegen zum
Spitzingsee. Am Spitzingsattel nach der
Rechtskurve in den Stümpflingweg ab-
biegen

BAB (A8) Salzburg - München
Ausfahrt Irschenberg, Richtung Miesbach
(anschließend s. oben)

Mit dem Zug:

München Hauptbahnhof - Bayrischzell
bis zur Station Fischhausen/Neuhaus.
Von dort mit dem RVO Bus bis zur Halte-
stelle Spitzingsattel.



Sport und Bildung
Haus BergSee
Abenteuer gemeinsam erleben

Der Berg
ruft ...

Erste Hilfe
im Gelände



Malteser
...weil Nähe zählt.

www.blsv.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Welche Fähigkeiten benötigt ein guter Produktmanager

Führen Sie bitte eine kurze 3 Minuten Diskussion mit Ihrem Nachbarn zu folgenden Fragen:

Welche Fähigkeiten benötigt ein Produktmanager um ein Dienstleistungsprodukt zu entwickeln und nachhaltig fit für die Zukunft zu machen – identifizieren sie die drei wichtigsten Fähigkeiten.

und noch eine Frage mit der bitte um Handzeichen für JA:
Können Sie sich vorstellen das ehrenamtlich einzubringen?

Entwicklung neuer Kursangebote – 2011

Agenda

1. Malteser Hilfsdienst – ein Verein mit vielen Facetten
2. Warum engagieren sich unsere Helfer – Beispiel Ausbilder
3. Wie findet Innovation statt – Produktinnovation als Projekt
- ▶ 4. Lessons Learned



Lessons Learned

- Weniger ist mehr!
- Breites Commitment ist nötig
- Zeit ist Geld
- Veränderungen akzeptieren

